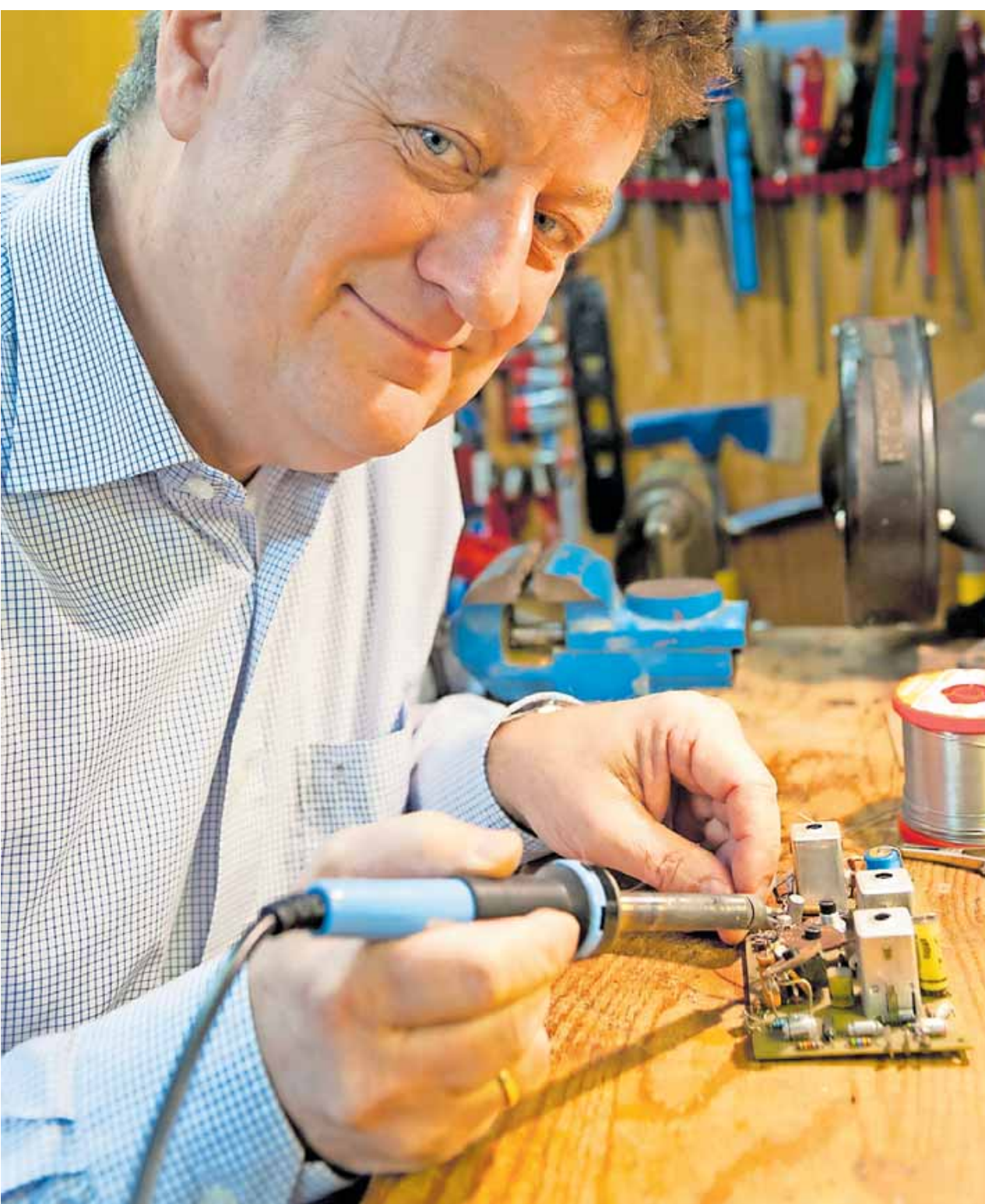


**Ausgewählte Schmuckstücke und Accessoires**

Mehr unter [sz-shop.de/schmuck](http://sz-shop.de/schmuck)

# SZEXTRA



Wolfgang Heckl ist seit Jahrzehnten ein begeisterter Reparatuer, hier in seiner Privatwerkstatt. Und er ist überzeugt: Die Repair-Bewegung kann einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Ressourcen-Krise leisten. FOTO: DEUTSCHES MUSEUM

## Reparieren statt wegwerfen

Wolfgang Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums, fördert das Umdenken

INTERVIEW: BARBARA HORDYCH

Wolfgang Heckl gilt als einer der geistigen Väter der Repair-Bewegung in München. Als sein Buch „Die Kultur der Reparatur“ 2013 erschien, waren im Anhang 80 Adressen von Repair-Cafés in Deutschland gelistet – inzwischen sind es über 1000, schätzt der Professor für Experimentalphysik.

**SZ: Herr Heckl, was haben Sie zuletzt repariert?**

Wolfgang Heckl: Oh, ich bin ganz stolz darauf, gerade ein Schellack-Grammophon-Möbel von 1927 repariert zu haben.

**Was war daran kaputt?**

Es steht eigentlich auf vier Beinen, aber ein Bein fehlte. Ich habe auf einer Drehbank, die ist noch aus dem Jahr 1923 und wird mit einem Riemen betrieben, ein neues Bein gedreht. Und das angeleimt.

**Sind das die Gegenstände, mit denen Menschen ein Repair-Café aufsuchen?**

Meiner Erfahrung nach kommen dort Menschen mit Lieblingsschätzen hin, in denen

Mannes für seine Frau war, vor fünfzig Jahren. Wenn so ein Gegenstand einen ein Leben lang begleitet hat, will man ihn auch behalten.

**Wer kommt noch dorthin?**

Die Repair-Bewegung ist eine Szene, in der man sich gut kennt. Es sind Menschen, die sich bewusst gegen die Wegwerfgesellschaft entscheiden. Die sich die Frage stellen, wie sie, wie wir alle in Zukunft leben wollen. Und da ist es ganz entscheidend, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen.

**Es geht also nicht darum, für kleines Geld eine Reparatur zu ergattern?**

Nein. Natürlich kann ich auch Geld sparen, wenn ich meinen Staubsauger, meinen Mixer oder meinen Toaster repariere, anstatt ihn wegzuworfen. Ich selbst habe das einmal erlebt, als ich den verkalkten Spülkasten unserer Toilette reparieren wollte.

**Was ist passiert?**

Als ich dann in einem Sanitär Laden das nötige Ersatzteil kaufen wollte, hieß es, das gäbe es nicht mehr. Ich solle besser den ganzen Kasten herausreißen...

**Aber dabei gehen die Fliesen kaputt?**

Das sagte ich dem Verkäufer auch. Das sei

**Münchens Größter Schmuck-Ankauf**

ZAHN- & ALTGOLD  
SCHMUCK - UHREN  
Juwelier G. Mayer GmbH  
Karlsstraße 45  
☎ 089/ 595105

**BARANKAUF**  
Barren Feingold  
48,89€  
p. Gramm

18 k 33,88€ p. Gramm  
14 k 26,42€ p. Gramm  
8 k 15,04€ p. Gramm

Preise 29.10.2021  
- kursabhängig -

ALTGOLD

ihre freundliche Ankaufsstelle

Aktuelle Preise unter [www.ankaufbayern.de](http://www.ankaufbayern.de) - Vergleichen lohnt sich!

viel Emotionalität steckt. Ich habe neulich im Verkehrszentrum im Deutschen Museum, in dem auch unsere Reparatuer arbeiten, ein älteres Ehepaar erlebt. Das kam mit einem Zeitungsständer aus Holz, bei dem ein Bein gebrochen war.

**Es ist ja nicht so, dass ein neuer Zeitungsständer eine teure Angelegenheit wäre.**

Natürlich nicht. Aber das Ehepaar erklärte, sie würden an dem Zeitungsständer hängen, weil es ein Hochzeitsgeschenk des

doch ein guter Grund, das Bad neu zu fliesen, sagte er. Ich habe mich darüber so geärgert, dass ich das Ersatzteil im Internet gesucht und bestellt habe. Ein Gefühl großer Befriedigung! Es geht ja auch darum, das Ding zu verstehen, das ich vor mir habe, hier etwa das Archimedische Auftriebsprinzip, das den Schwimmer steuert.

**Warum ist das aber eine Fertigkeit, die verloren gegangen ist?**

Sehen Sie, als ich mir vor 45 Jahren mein

erstes Auto, einen Fiat 127, kaufte, war es für mich selbstverständlich, das Buch „Jetzt helfe ich mir selbst“ dazu zu kaufen. Das war damals eine ganze Buchreihe. Dieses Wissen ist heute oft nicht mehr vorhanden...

Es ist natürlich heute alles viel komplizierter geworden, aber es hat auch damit zu tun, dass die Hersteller von elektronischen Geräten nicht mehr automatisch den „Schaltplan“ beim Kauf dazulegen, wie früher bei Radios etwa. Das war bis in die 60er-Jahre hinein ganz selbstverständlich, das

war der Kern einer Reparaturanleitung. Heute bekommen sie, wenn überhaupt, nur noch die Bedienungsanleitung, manchmal ziemlich unverständlich maschinell ins Deutsche übersetzt.

**Sie meinen, es würden sich mehr Menschen dafür interessieren, wenn sie mehr Informationen hätten?**

Ganz sicher. Ich habe neulich erst zwei junge Türkinnen erlebt, die mit einem Bügeleisen in die Werkstatt kamen. Sie haben bei der Reparatur zugeschaut und wollten ganz genau verstehen, wie das vor sich

geht. Sie wollten es beim nächsten Mal selbst reparieren können.

**Nun ist ja das „Recht auf Reparatur“ in den EU-Richtlinien verankert worden... Endlich! Jetzt muss es nur noch national umgesetzt werden. Es soll für Unternehmen eingeführt werden, die Waschmaschinen, Fernseher, Kaffeemaschinen und Ähnliches verkaufen. Und wenn eine Reparatur nicht möglich ist, muss das Gerät zumindest recycelt werden können.**

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Dass die jungen Menschen der Fridays-for-

Future-Bewegung erkennen, wie wichtig der Beitrag der Repair-Bewegung in der Ressourcen-Krise ist. Es ist nichts Vorgestriges. Das denkt man ja leicht, weil man vielleicht nur noch die alten Menschen vor Augen hat, die sich die Mühe machen, etwas zu reparieren. Dabei müssen wir lernen, es so zu machen wie die Natur.

**Die Natur schafft es, alles am Ende eines Lebenszyklus zu recyceln - nur wir Menschen machen das nicht**

**Was meinen Sie damit?**

Die Natur schafft es, alles am Ende eines Lebenszyklus molekular zu zerlegen – und zu recyceln. Das Problem ist, dass wir Menschen das nicht machen.

**Ein Beispiel?**

Nehmen Sie das Magnesium. Das holen wir aus der Erdkruste, und es wird knapp. Wenn wir also ein Gerät haben, dessen Beschichtung aus Magnesium ist, dürfen wir, wenn es kaputt und nicht reparierbar ist, es nicht einfach verbrennen auf der Müllkippe. Sondern wir müssen es wieder in den Kreislauf zurückführen. Gott sei Dank gibt es für den Bereich der Kunststoffe, schon erste Forschungsanstrengungen.

## Eine menschheitliche Grundpraxis

Repair-Cafés liegen im Trend: Ehrenamtliche Helfer treffen auf Hilfesuchende – gemeinsam macht man Reparaturbedürftiges wieder gebrauchsfähig

„Das Buch von Herrn Heckl gab tatsächlich den Anstoß, unser Repair-Café zu gründen“, sagt Brigitte Fingerle-Trischler. Sie ist Mitglied im Vorstand der Mohr-Villa in Freimann und regte an, die Reparaturwerkstatt einmal im Monat im Kulturzentrum zu etablieren. „Uns eint die Überzeugung, dass viele Dinge einfach viel zu früh auf dem Müll landen, weil niemand den Versuch macht, sie zu reparieren“, sagt Fingerle-Trischler, die das Repair-Café koordiniert. Abgesehen vom praktischen Nutzen gehe es dabei um die Wiederbelebung einer „Kultur der Reparatur“ und einen besonnenen Umgang mit den weltweit bezugten Ressourcen, wie sie Wolfgang Heckl, der Autor des besagten Buchs fordere. Dass er seinerzeit zur Eröffnung persönlich erschien, freute sie besonders. Gut sieben Jahre ist das jetzt her. Die meisten der heute bis zu zwanzig ehrenamtlichen Reparatuer sind Techniker, beispielsweise von



Einfach mal zum Lötkolben greifen: Schülerinnen in der Schwabinger Reparatur-Werkstatt. FOTO: RUDOLF-STEINER-SCHULE

der Amateurfunkgruppe, darüber hinaus sind Feinmechaniker und Experten und Expertinnen für Schmuck und Holzarbeiten mit von der Partie. Hauptsächlich würden die Hilfesuchenden elektrische Haushaltsgeräte vorbeibringen, wie Staubsauger, Handmixer, Toaster und Lampen, erzählt sie. „Aber es kommen auch Besucher, die einen geliebten Milchtopf mitbringen, bei dem der Henkel anzukleben ist“. Das sind Geschichten, die man bei den Terminen erfährt, denn die Repair-Cafés sind immer auch soziale Orte, betont Fingerle-Trischler. Wie sieht es mit der Erfolgsquote aus? „Bei 15 bis 25 Reparaturen pro Termin können wir in mehr als der Hälfte der Fälle etwas unternehmen, damit sie wieder funktionieren“, sagt Fingerle-Trischler. Der nächste Termin an der Situlistraße 75 ist Samstag, 13. November, 10-13 Uhr.

Ähnliche Konzepte verfolgen auch die etwa 20 anderen Reparatur-Werkstätten

im Großraum München. Die erste Einrichtung in München war 2012 das Repair-Café im Haus der Eigenarbeit in Haidhausen, das damit den Anstoß zu einer Gründungswelle von Reparaturinitiativen in der Stadt und der Region gab. Sie fungieren als Treffpunkt für alle, die das Know-how für Reparaturen oder Sachen zum Reparieren mitbringen. Freiwillige Helfer an den Reparaturtischen sind immer willkommen. Einen Überblick über Angebote in München und der Region gibt es auf den Plattformen [www.reparatur-initiativen.de](http://www.reparatur-initiativen.de) oder [www.awm-muenchen.de](http://www.awm-muenchen.de).

**Upcycling in der Schule**

Weniger wegwerfen, mehr Dinge erhalten und dadurch länger nutzen: In der weltweit ersten Schüler-Reparaturwerkstatt an der Rudolf-Steiner-Schule in Schwabing widmen sich seit 2016 Schülerinnen

und Schüler aller Altersstufen ein- bis zweimal pro Woche defekten Gegenständen, vor allem Elektrogeräten, begleitet werden sie dabei von einer Lehrkraft und ehrenamtlichen Reparaturanleitenden. Die Reparatur ist für Besucher, auch von außerhalb, gratis, lediglich die Kosten für Ersatzteile müssen bezahlt werden. „Ich bin von Anfang an dabei, der Mathematiklehrer Walter Kraus holte mich zur wissenschaftlichen Begleitung hinzu, als er das Konzept der Schülerwerkstatt entwickelte“, sagt die Soziologin und Pädagogin Claudia Munz. „Man repariert eben viel mehr als nur die Oberfläche, wenn man einen Toaster repariert“, lautet ihre Erfahrung. Sie habe untersucht, was es pädagogisch bringe, kaputte Dinge wieder zu reparieren. Es sei „eine menschheitliche Grundpraxis“, die Tausende von Jahren zurückreicht. „Glauben Sie etwa, ein Steinzeitmensch hätte ein Werkzeug komplett weggeworfen, nur

weil der Stiel kaputt war?“, sagt sie. Umso bedauerlicher sei es, dass diese Fertigkeiten im Laufe der Geschichte sogar abgewertet wurden, „man denke nur an Begriffe wie Flickschusterei“, sagt Munz. Es ist ein Projekt, das Schule macht: Inzwischen haben Schulen in Bayern, aber auch deutschlandweit das Konzept aufgegriffen. Beispiele sind die Waldorfschule in Ismaning, die Montessori-Schule im Olympiapark, ein Gymnasium in Braunschweig. „Es ist uns ein Anliegen, das Ausbildungskonzept auch im außerschulischen Bereich zu verankern – damit nicht nur Schüler und Eltern von Privat-Schulen damit in Berührung kommen“, sagt Munz. Schon vor Corona war mit dem Haus der Eigenarbeit ein Konzept erarbeitet worden, um dort einen Schnupperkurs zu installieren. Durch Corona lag das Projekt brach, jetzt wird es wieder angeschoben. Infos: [www.schueler-reparaturwerkstatt.de](http://www.schueler-reparaturwerkstatt.de) BARBARA HORDYCH

**Peter I. Tschaikowsky**

**DER NUSSKNACKER**

**EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN**

St. Petersburg Festival Ballett

**SPECIAL GUESTS**  
Monsieur Schneider  
Rissolo & Alteja  
Zani van Lu  
Kristalleon

Ivan Luzan, Regie

22.-27.12.21 & 5.-9.1.22

**PRINZREGENTENTHEATER**

30.12.21-4.1.22  
Prinzregententheater

**Magic Unlimited**

Die perfekte Illusion!

DI 21.12.21, 20 Uhr, Herkulesaal

**Russische Weihnacht**

Moskauer Cathedralchor  
Nikolay Azarov, Leitung

DI 28.12.21, 19.30 Uhr  
SA 1.1.22, 16 Uhr  
Isarphilharmonie

**Beethoven: Symphonie Nr. 9**

„Freude schöner Götterfunken!“  
Münchner Symphoniker  
Kevin John Dusei, Leitung

DO 23.12.21, 15 Uhr, Isarphilharmonie

**Christmas Swing**

Andrej Hermlin und his Swingin' Hermlins

SA 4.1.22, 18.30 Uhr, Isarphilharmonie

**Altbayerische Weihnacht**

Ensemble Hans Berger

DO 23.12.21, 19.30 Uhr, Isarphilharmonie

**Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium**

Orchester der KlangVerwaltung  
Audi Jugendchorakademie  
Sibylla Rubens, Sopran | Olivia Vermeulen, Mezzosopran | Patrick Grahl, Tenor | Ludwig Mittelhammer, Bariton | Andreas Scholl, Leitung

SO 19.12.21, 11 Uhr  
Prinzregententheater

**Thomanerchor Leipzig**

Weihnachtskonzert

MI 5.1.22 - 20 Uhr - Isarphilharmonie

Amazing Grace - Oh Happy Day  
Swing Down Chariot - Hallelujah  
We Shall Overcome - Earth Song  
u. v. m.

**NEW YORK GOSPEL SHOW**

FR / SA 7/8.1.21, 15.30 Uhr, Isarphilharmonie

**BUDAPESTER NEUJAHRSGALA**

Ensemble des Budapester Operntheatres

6.-8.1.22, 20 Uhr, Isarphilharmonie

**FOREVER Broadway**

Die große Musical-Gala

Ensemble des Budapester Musical- und Operntheatres und die Musical-Stars  
Dorothea Baumann & Milan van Waardenburg

DO 30.12.21, 15 Uhr, Isarphilharmonie

**Belcanto Operngala**

Arien, Duette, Szenen und Ouvertüren von Verdi, Puccini, Bellini und Donizetti  
Prague Royal Philharmonic  
Heiko Mathias Förster, Leitung

MO 27.12.21, 20 Uhr  
Herkulesaal

**The Queens Of SOUL**

With songs by:  
Aretha Franklin  
Etta James  
Gladys Knight  
Tina Turner  
The Supremes  
Diana Ross  
Whitney Houston  
Beyonce  
Amy Winehouse  
and more

tickets 089-93 60 93 [muenchenmusik.de](http://muenchenmusik.de) & München Ticket